

LESERMEINUNGEN

«Volksrechte?»

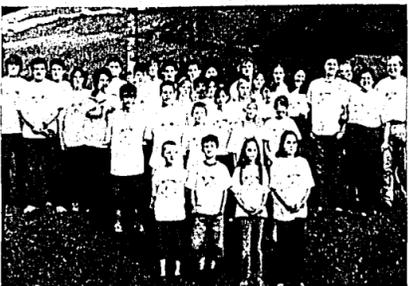
In seinem Leserbrief vom 9. Juli 2004 im Vaterland schlägt Herr Werner Schädler aus Triesenberg vor, eine Reihe von Artikeln aus der Verfassung zu streichen, um angeblich die Volksrechte zu stärken. Dabei verschweigt Herr Werner Schädler, dass diese Artikel ganz entscheidend das Wesen der liechtensteinischen Monarchie ausmachen, welche vor einem guten Jahr mit einer knappen Zweidrittelmehrheit des liechtensteinischen Volkes angenommen wurde. Darüber hinaus haben weitere rund 20 % der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sich für die Beibehaltung der alten Verfassung ausgesprochen, welche in diesen Bereichen dem Fürsten eine teilweise noch grössere Entscheidungskompetenz einräumt.

In einem weiteren Leserbrief schreibt Herr Hansjörg Quaderer aus Schaan im Volksblatt vom 12. Juli, zum Thema Liechtenstein als Markenartikel, dass er lieber Staatsbürger einer Republik wäre. Die von den beiden Herren so bekämpfte und vom Fürstenhaus vorgeschlagene neue Verfassung gibt ihnen gemäss Artikel 113 die Möglichkeit, das Fürstentum Liechtenstein in eine Republik zu verwandeln. Falls die beiden Herren sich zu den Grundprinzipien des demokratischen Rechtsstaates bekennen, sollten sie entweder die Entscheidung des Volkes aus dem Jahre 2003 respektieren oder, gemäss Artikel 113 der Verfassung, eine Initiative auf Abschaffung der Monarchie einbringen. Victor Arévalo, Vaduz

«Friedrich Nottebohm und sein Chauffeur»

Herr Martin Sommerlad hat in seinen Leserbriefen den vor einigen Jahrzehnten verstorbenen Herrn Nottebohm als Nationalsozialisten oder zumindest Sympathisanten der Nationalsozialisten bezeichnet. Anhand von den noch vorhandenen Unterlagen konnte ich nachweisen, dass dies keineswegs der Fall war, im Gegenteil.

Herr Sommerlad hat sich bei der Familie von Herrn Nottebohm für diese üble Nachrede nicht entschuldigt, sondern eine neue Behauptung aufgestellt, in der berechtigten Annahme, dass diese nicht so leicht zu entkräften ist. Nachdem Herr Nottebohm aufgrund der vorhandenen Aktenlage nicht mehr als Nazi verleumdet werden kann, wird nun sein ebenfalls schon lange verstorbener Chauffeur als Nationalsozialist bezeichnet. Dass sich Herr Sommerlad ausgerechnet jener Methoden bedient, die bei den Nationalsozialisten üblich waren, scheint er übersehen zu haben. Victor Arévalo, Vaduz



Jugendmusiklager

GAMPRIN – Die Jugendmusikanten des Musikvereins Konkordia Gamprin verbrachten, wie jedes Jahr in der ersten Ferienwoche, ihr Jugendmusiklager. In diesem Jahr fand das Lager für viele Jugendliche in Wangs Pizol statt. Natürlich bestand der grösste Teil des Tagesablaufes aus dem Üben des anspruchsvollen Konzertprogramms. Doch es wurde nicht nur musiziert, sondern es wurde auch gewandert, Fussball und Volleyball gespielt sowie gezeichnet und Sketche aufgeführt, welche allen als Erholung von den strengen Proben dienten. Am letzten Freitagabend war es dann so weit und die Jugendmusikanten durften die einstudierten Stücke zum Besten geben. Das Lager war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und das Konzert war ein grosser musikalischer Erfolg für die Jugendmusikanten unter der Leitung von Gaston Oehri. (Eing.)

Von A bis Z gelungen

Sommernachtsfest 2004 in Schellenberg mit zahlreichen Besuchern

SCHELLENBERG – Der Schellenberger «A- bis Z-Verein» veranstaltete am Samstag das Sommernachtsfest 2004 und konnte zahlreiche Gäste aus ganz Liechtenstein willkommen heissen. «Die lustigen 3» sorgten mit Schlager- und Partymusik für ausgiebige Stimmung im gut gefüllten Festzelt.

• Sebastian Gopp

Eines Sommernachtsfestes war das regnerische Wetter zwar wirklich nicht würdig, die gute Laune liess sich aber kaum jemand nehmen. Schliesslich gibt es nicht jeden Tag ungetrübte Freude und Heiterkeit in der Gemeinde Schellenberg. Auch die Dorfjugend durfte sich gefasst des Gedankens bedienen, nach dem Verpassen des letzten Busses keine Wanderungen über diverse Bergpassagen mehr auf sich nehmen zu müssen. So geschah es wenig überraschend, dass sich das Festzelt schon früh füllte und Raum für ausgelassene Feierlichkeiten und Trinkunternehmungen bot, die nicht selten in Bewunderungsanflügen für die polarisierenden «Lustigen 3» gipfelten. Die aus Österreich angereisten Musiker bereicherten die Festgemeinde nicht nur mit Songs wie «Ein Bett im Kornfeld», «Who The Fuck Is Alice?» und «Herzschlag für Herzschlag», sondern liessen ihrem kultivierten kärntnerischen Humor zwischen den Songs immer wieder



Jubel, Trubel, Heiterkeit und sowohl Jung, als auch Alt waren in Schellenberg dazu bereit.

freien Lauf. Selbstverständlich bot die gut organisierte Veranstaltung auch kulinarisch Erprobtes: Würste, Pommes und Schnitzelbrot waren die Samstagnacht-Knüller im Zelt, das nach und nach zum Schauplatz des liechtensteinischen Festbegriffes avancierte. Um 22.00 Uhr öffneten sich die

Pforten zur angrenzenden Bar und ermöglichten den sanfteren Gemütern unter den Partylöwen ein etwas gemächlicheres Verbringen des Abends. Wie Serge Guntz, Präsident des A- bis Z-Vereins, betonte, war das Ziel der Veranstaltung, dass «die Leute sich bei uns wohl fühlen», und die Idee, «allen Al-

tersklassen ein schönes Fest zu ermöglichen» umzusetzen. Diese beiden Vorsätze wurden mit Sicherheit erreicht, denn tatsächlich mischten sich unter die rundum zufriedenen feiernden Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein alles in allem erfahrungsreicher Abend. (Mehr Bilder: www.volksblatt.li)

Velotour auf den Ricken

SCHAAN – Die geleitete Velotour der KBA am Dienstag, den 20. Juli führt rund um die Churfürsten. Mit dem Postauto geht es nach Wildhaus und von dort das obere Toggenburg abwärts bis kurz vor Wattwil. Nun beginnt der anstrengende Teil der Tour, die alte Rickenpassstrasse, die wir mit mehreren Verschnaufpausen bewältigen. Hinter der Passhöhe wechselt das Landschaftsbild, die weite Linthebene, mit Blick ins Glarner Land, liegt vor uns. Ohne grössere Anstrengung gelangen wir nach Ziegelbrücke, wo wir den Zug nach Sargans nehmen und ausgeruht die letzten Kilometer nach Schaan zurück radeln. Die Wege sind überwiegend asphaltiert. Im Toggenburg und am Ricken müssen wir teilweise mit mässigem Verkehr rechnen, sonst stehen Velowege zur Verfügung. Neben der üblichen, dem Wetter angepassten Ausrüstung ist auch an einen Windschutz zu denken sowie an Verpflegung, Halbtaxabo, Helm und Kontrolle der Bremsen und Felgen. Anforderungsstufe: schwierig, Steigung 200 m, Distanz 74 km.

Anmeldung baldmöglichst wegen Platzreservation! Treffpunkt: Sportplatz Schaan um 8.30 Uhr. Weitere Auskunft und Anmeldung: KBA Tel. 237 65 65 (KBA)

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 16. Juli 2004
Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 46,40
 Rücknahmepreis: € 45,40
Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 44,50
 Rücknahmepreis: € 43,56

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
 Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

Ländle Milch



VOLKSMILCH-QUIZ

Gewinnen Sie 500 Liter Ländle-Milch, die beste Milch Europas.

1. Wie viel Milcheiweiss enthält 1dl Vollmilch?

2. Was sind die drei wichtigsten Inhaltsstoffe der Pastmilch?

3. Wann wird die Milch sauer?

(Antworten finden Sie auf allen Ländle-Vollmilchpackungen)
 Einsendeschluss: 23. Juli 2004

Schicken Sie diesen Talon mit Ihren Antworten an:
Liechtensteiner Milchverband
 Scanastrasse 12
 Stichwort: VOLKSMILCH-QUIZ
 9494 Schaan

Name, Vorname: _____
 Adresse: _____

Die Gewinner werden direkt vom Liechtensteiner Milchverband benachrichtigt.

1.-10. Preis je 20 Liter Milch +++ 11. - 30. Preis je 10 Liter Milch +++ 31. - 50. Preis je 5 Liter Milch